



## **Wir stellen vor: HUBERTUS GRAF ZEDTWITZ**

Hubertus Graf Zedtwitz gewann im Jahr 2000 das Finale des ersten Piaff-Förderpreises – mit gerade einmal 24 Jahren. Zwei Jahre später wurde er (der bisher jüngste) Deutsche Meister der Berufsreiter und war Mitglied im Bundeskader.

Seitdem bildet er Reiter und Pferde bis zur Grand Prix-Reife aus, hat Nationenpreise geritten und Nationalmannschaften trainiert. Bekannt und geschätzt wird er von seinen in Europa verteilten SchülerInnen für seine akribische und genaue Arbeitsweise, bei der auch die Theorie nicht zu kurz kommt.

Seit einigen Jahren arbeitet er zudem als Coach und Soziotherapeut. In 2024 war er einer von sieben ausgewählten Pilot-Absolventen der „Fast-Track“ Richterausbildung und hat mit Erfolg die S-Richter-Prüfung abgelegt.

In 2025 veröffentlichte er gemeinsam mit Loretta Würtenerberger „Eine Sprache der Liebe“, von dem Dennis Scheck (WDR 3) sagt: „Die Sprache der Reiterei als Sprache der Liebe - eine sehr poetische und eine sehr überraschende Erkenntnis in diesem sehr sehr reichen Buch.“

## **Der Lehrgang richtet sich an...**

TeilnehmerInnen ab 14 Jahren; Pferd und Reiter sollten mindestens auf L-Niveau reiten.